

Thema: Was du heute kannst besorgen... - So bekommen auch Schlendriane ihre Finanzen in den Griff

Beitrag: 1:51 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Wer denkt, dass der innere Schweinehund vor allem dafür verantwortlich ist, uns vom Sport abzuhalten, der täuscht sich. Denn viel öfter schlägt er zu, wenn es darum geht, dass wir unsere Finanzen regeln. Eine Studie hat jetzt tatsächlich ergeben, dass sich deutlich mehr Menschen dazu aufraffen können, Sport zu treiben, als sich um ihre Geldangelegenheiten zu kümmern. Jessica Martin mit den Einzelheiten.

Sprecherin: Sie machen auch immer einen großen Bogen um Ihre Finanzfragen? Kümmern sich lieber um das Geldausgeben als das Geldanlagen? Dann sind Sie nicht allein, sagt Anlageexperte Andreas Telschow von Fidelity International.

O-Ton 1 (Andreas Telschow, 12 Sek.): „Jeder fünfte Deutsche schiebt das Thema Finanzen auf die lange Bank, sogar zwei Drittel der Befragten geben an, sich äußerst ungern mit finanziellen Fragen und auch mit der Geldanlage zu beschäftigen. Klar, die meisten gehen dann doch lieber zum Sport.“

Sprecherin: Warum das so ist, hat sich die Finanzwelt auch schon gefragt.

O-Ton 2 (Andreas Telschow, 16 Sek.): „Wir glauben, dass das vielen einfach zu unübersichtlich und zu komplex erscheint. Ein Drittel der Befragten gab an, Finanzangelegenheiten seien genauso kompliziert und aufwendig, wie das Erlernen einer neuen Fremdsprache. Für Laien gibt es also nach wie vor eine große Hemmschwelle und das hat sicherlich auch mit Angst zu tun, irgendwo was falsch zu machen.“

Sprecherin: Kein Wunder, es geht immerhin um die Ersparnisse. Aber mit einfachen Tricks kann man sich die Finanzplanung schon ein bisschen erleichtern: Ziele festlegen, Zeitrahmen stecken und ganz wichtig: Alles notieren – ob in einer Excel-Tabelle oder einem hübschen Büchlein, ist egal – und immer wieder überprüfen, wie weit man gekommen ist und was noch getan werden muss.

O-Ton 3 (Andreas Telschow, 16 Sek.): „Und da gibt es auch Unterstützung – Geldanlage muss nicht kompliziert sein. Es gibt professionelle Hilfe heutzutage, digitale Angebote erleichtern die Finanzplanung enorm. Zum Beispiel die Online-Vermögensverwaltung Wealth Expert aus unserem Haus. Das ist eine Kombination aus digitaler Beratung und persönlichem Kontakt.“

Sprecherin: Und ganz konkret sieht das dann folgendermaßen aus:

O-Ton 4 (Andreas Telschow, 28 Sek.): „In einer digitalen Beratungstrecke legen die Kunden zunächst ihr Chance/Risikoprofil fest, also: Welche Chancen möchten Sie erreichen? Was möchten Sie denn insgesamt erreichen? Welches Risiko sind Sie bereit, dafür einzugehen? Und natürlich die langfristigen Finanzziele. Daraus entwickeln wir dann ein aktiv gemanagtes Portfolio für den Kunden speziell, das ist flexibel und effizient, kann also auch auf Marktsituationen reagieren und ist damit eine perfekte Lösung für alle, die bisher ihre Finanzplanung lieber auf die vielbeschworene lange Bank geschoben haben.“

Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie auch zu den Menschen gehören, die ihre Finanzen gerne mal schleifen lassen und das in Zukunft besser hinbekommen möchten, finden Sie im Netz mehr Infos zum Thema: Unter www.fidelity.de können Sie alles noch mal in Ruhe nachlesen!

Thema: Was du heute kannst besorgen... – So bekommen auch Schlendriane ihre Finanzen in den Griff

Interview: 1:47 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Wer denkt, dass der innere Schweinehund vor allem dafür verantwortlich ist, uns vom Sport abzuhalten, der täuscht sich. Denn viel öfter schlägt er zu, wenn es darum geht, dass wir unsere Finanzen regeln. Eine Studie hat jetzt tatsächlich ergeben, dass sich deutlich mehr Menschen dazu aufraffen können, Sport zu treiben, als sich um ihre Geldangelegenheiten zu kümmern. Mehr dazu verrät uns jetzt der Anlageexperte Andreas Telschow von Fidelity International, dem Auftraggeber der Studie, hallo!

Begrüßung: „Hallo, schön Sie zu hören!“

1. Herr Telschow, wie halten es die Deutschen mit den Finanzen?

O-Ton 1 (Andreas Telschow, 21 Sek.): „Ja, da sieht es nicht ganz so gut aus: Jeder fünfte Deutsche schiebt das Thema Finanzen auf die lange Bank, sogar zwei Drittel der Befragten geben an, sich äußerst ungern mit finanziellen Fragen und auch mit der Geldanlage zu beschäftigen. Klar, die meisten gehen dann doch lieber zum Sport. Aber beängstigend ist auch, dass insgesamt sich kaum mehr als eine Stunde im Monat um seine Geldanlagen und Finanzen beschäftigt wird.“

2. Woran liegt es denn, dass wir Deutschen so davor zurückschrecken, uns mit unseren eigenen Finanzen zu beschäftigen?

O-Ton 2 (Andreas Telschow, 16 Sek.): „Wir glauben, dass das vielen einfach zu unübersichtlich und zu komplex erscheint. Ein Drittel der Befragten gab an, Finanzangelegenheiten seien genauso kompliziert und aufwendig, wie das Erlernen einer neuen Fremdsprache. Für Laien gibt es also nach wie vor eine große Hemmschwelle und das hat sicherlich auch mit Angst zu tun, irgendwo was falsch zu machen.“

3. Welche Experten-Tipps haben Sie für echte Finanzmuffel?

O-Ton 3 (Andreas Telschow, 28 Sek.): „Wie oftmals im Leben: Man sollte sich Ziele setzen, erreichbare Ziele. Und diese auch nachhalten, egal ob das jetzt in einer Excel-Tabelle am heimischen Rechner oder mit einem kleinen Büchlein ist. (...) Und dann auch ganz konkret überlegen, wie diese Ziele erreicht werden können. Und da gibt es auch Unterstützung – Geldanlage muss nicht kompliziert sein. Es gibt professionelle Hilfe heutzutage, digitale Angebote erleichtern die Finanzplanung enorm. Zum Beispiel die Online-Vermögensverwaltung Wealth Expert aus unserem Haus. Das ist eine Kombination aus digitaler Beratung und persönlichem Kontakt.“

4. Wie funktioniert das dann konkret?

O-Ton 4 (Andreas Telschow, 28 Sek.): „In einer digitalen Beratungstrecke legen die Kunden zunächst ihr Chance/Risikoprofil fest, also: Welche Chancen möchten Sie erreichen? Was

möchten Sie denn insgesamt erreichen? Welches Risiko sind Sie bereit, dafür einzugehen? Und natürlich die langfristigen Finanzziele. Daraus entwickeln wir dann ein aktiv gemanagtes Portfolio für den Kunden speziell, das ist flexibel und effizient, kann also auch auf Marktsituationen reagieren und ist damit eine perfekte Lösung für alle, die bisher ihre Finanzplanung lieber auf die vielbeschworene lange Bank geschoben haben.“

Der Anlageexperte Andreas Telschow über die Deutschen und ihre Unlust auf Finanzplanung – und wie man seine Geldangelegenheiten doch auf die Reihe bekommen kann. Danke für das Gespräch!

Verabschiedung: „Ja, vielen Dank auch von meiner Seite!“

Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie auch zu den Menschen gehören, die ihre Finanzen gerne mal schleifen lassen und das in Zukunft besser hinbekommen möchten, finden Sie im Netz mehr Infos zum Thema: Unter www.fidelity.de können Sie alles noch mal in Ruhe nachlesen!